

Anträge für Leader-Förderung stellen

LAG Land stellt 3,13 Millionen Euro für neue Projekte zur Verfügung

■ **Rhein-Hunsrück.** Im Rahmen des Leader-Ansatzes stellt das Land in diesem Jahr weitere 3,13 Millionen Euro für neue Projekte zur Verfügung. Damit werden die Strategien der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) unterstützt, die Lebensbedingungen im ländlichen Raum bedarfsgerecht zu unterstützen.

„Mit den beiden Förderbausteinen schaffen wir einen zusätzlichen Anreiz für Vorhaben, die die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung sichern, ausbauen und

verbessern“, sagt Wirtschaftsminister Volker Wissing. Die LAG haben in ihren Entwicklungsstrategien den Bedarf und die Ideen aufgezeigt. Gerade auch in der Nationalparkregion seien dies wichtige Ansätze, um die regionale Entwicklung voranzubringen.

Die „Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ stellt kleinen Unternehmen bis zehn Mitarbeiter bis zu 200 000 Euro Zuschuss für Investitionen (etwa im Bereich des Ernährungshand-

werks) in langlebige Wirtschaftsgüter einschließlich der projektbezogenen Beratungsleistungen oder Leistungen von Ingenieuren oder Architekten zur Verfügung.

Anträge können Kommunen, Vereine, aber auch sonstige natürliche wie juristische Personen in den Leader-Regionen stellen. Ansprechpartner für den Rhein-Hunsrück-Kreis sind die LAG Hunsrück und Welterbe Oberes Mittelrheintal. Infos: Tel. 06761/964 420, www.rhein-hunsrueck.de
